



Am 04.10.2014 war es mal wieder soweit, das ARDORF 600 stand in seiner 10. Jubiläumsausgabe auf dem Programm. Es gibt ja nicht mehr soooo viele Nascar 124 Veranstaltungen hier im ostfriesischen Norden, aber die Jungs vom SRC-Ostfriesland wollte ihre Tradition wahren und so trafen sich 9 Nascaris zur Rundenjagd nach einer Siegetrophäe die es dieses Jahr in sich hatte. Der Ostfriesenring war akkurat hergerichtet und die Kühlschränke prall gefüllt. Zu den bekannten Leckereien aus Ardorf kam diesmal noch eine Hot-Dog-Bastelecke und einen Kuchen im NASCAR – Look den Michael Sander vom SRC-Ostfriesland backen ließ.



Pünktlich zum 10. Ardorf 600 hatte unser Kunstschmied Holger H. einen hammermäßigen Siegerpokal gedengelt. Und so sah er dann aus:



Höhe ca . 60 cm und auch ordentlich Gewicht. Die 3 anderen kleinen Kollegen wirken dagegen etwas zierlich und waren für die Plätze 2, 3 und BOS vorgesehen.

Da leider nur 9 Teilnehmer angetreten waren, wurde der Ossiring kurzerhand um eine seiner 6 Spuren beraubt und mit 2 Gruppen (4/5) der 1. Durchgang gestartet. 5 x 12 Minuten waren angesagt. Vorher, da noch alle Boliden am Stück vorhanden waren, wurde noch der „Best of Show“ gewählt und das Gruppenbild erledigt.



Burhard Bremer konnte den BOS für sich nach Hause holen und gleichmal so eben die Qualybestzeit hindonnern. Das waren ja schon mal gute Grundbedingungen für den sympathischen Bremerhavener, der öfters mal am Ossiring reinschaut und Bahnerfahrung sammelt.

Achja , Wagenabnahme und Qualy wurden auch noch so nebenbei erledigt.



Rennleiter Olli Waltmann (rechts) wurde bei der Wagenabnahme unterstützt von Guido Ahlenstorf. Guido, auch nicht das erste mal beim Ardorf 600 dabei, plante nach einem 4. Platz in 2013, diesmal aufs Treppchen zu fahren. Sein „Jesus-Dodge“ hatte jedenfalls das Potential dafür. Er reiste aus der Huder Gegend an und brachte noch den Kollegen Dirk Woicke mit, für den es das erste Ardorf 600 war. Dirk kämpfte wacker und wurde zumindest nicht letzter. ;-))

Fahrer	Quali Zeit
Burkhard Bremer	10,419
Frank Penning	10,495
Michael Tjardes	10,507
Michael Sander	10,532
Guido Ahlenstorf	10,539
Oliver Waltmann	10,552
Dirk Woicke	10,767
Holger Krampitz	11,336
Holger Heinicke	11,751



Weil er so schön war, hier gleich nochmal !!!!!!!

Die Rennen liefen recht ruhig und es gab diesmal so gut wie keine Verluste zu melden. Da hatten wir in den letzten Jahren ja schon andere Ardorf 600 erlebt bei denen sich einige Fahrzeuge zerlegten und sogar Körperteile von Fahrerfiguren über die Rennstrecke purzelten. Dies blieb diesmal gänzlich aus. Ruhig spulden die Piloten ihre Runden ab versuchten irgendwie wenigstens die 600er Marke zu erreichen. Nach dem ersten Turn lag Olli Waltmann mit 1,7 Runden vor Frank Penning in Führung. Burkhard Bremer mit knappen 4 Runden weniger auf P3. 3-fach Ardorf 600 Gewinner Michael Tjardes kam diesmal nicht richtig voran, denn sein COT Chevy im „Go Daddy“ Look kam trotz guter Qualyzeit irgendwie nicht in Schwung. Dafür hatte er aber nen fetten Heckspoiler auf dem Kofferraum und gewann wenigsten die „Spoilerwertung“ ;-))

Die weiteste Anreise hatte Holger Krampitz aus Willich. Der Hobbykollege vom Niederrhein hatte gleich drei 124er Nascar's im Koffer. Nachdem die PU Schluffen gegen feinste Moosis getauscht waren konnte die Rundenjagd losgehen. Mangelnde Bahnkenntnis verhinderte allerdings eine Top-Platzierung. Holger fährt auch lieber mit den kleinen Karts im Kreis und hat damit eine gut besuchte Rennserie am laufen. Sollte das unmögliche passieren und Ollislot beim 10. Versuch das Ardorf 600 evtl. gewinnen ??? Immerhin wurde das Sakatsu Chassis seines „Platinum Chevrolet“ vor 9 Jahren in Ardorf ausgetütet. Also gerade gut eingefahren und jede Menge Bahnkenntnis. Es war da nur der 2. Durchgang der noch im Wege stand. Hier konnte Frank Penning sich dann enorm steigern und so wurde es ein Rechenkrimi um den 1. Podestplatz.

Seht aber selbst was am Ende rauskam:

	Name	Fahrzeug	Runden 1. Turn	Runden 2. Turn	Gesamt
1	Frank Penning	Dodge	308,66	312,16	620,82
2	Oliver Waltmann	Chevrolet	310,37	309,69	620,06
3	Burkhard Bremer	Pontiac	306,96	306,35	613,31
4	Michael Tjardes	Chevrolet	302,94	300,18	603,12
5	Michael Sander	Dodge	299,75	302,23	601,98
6	Guido Ahlenstorf	Dodge	289,58	291,77	581,35
7	Dirk Woicke	Dodge	281,47	288,22	569,69
8	Holger Heinicke	Chevrolet	270,54	278,37	548,91
9	Holger Krampitz	Chevrolet	267,16	277,37	544,53



P3 geht an Burkhard Bremer
Der „Pokalabräumer des Tages“
Herzlichen Glückwunsch !!!



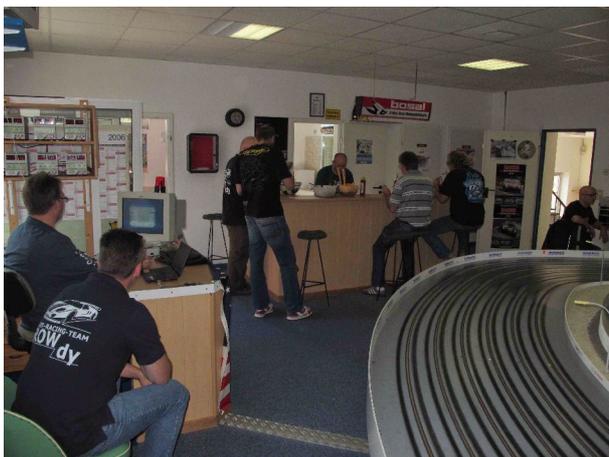
P2 holt sich mal wieder der Olli. Das Gesicht spricht Bände, nämlich genau 0,76 Stück !
Pokalübergabe durch Frank Penning.

Und hier ist er nun , der Gewinner des 10. Ardorf 600 im Jahre 2014 !



Frank Penning gewinnt wie schon im letzten Jahr das Ardorf 600 in 2014. Glückwunsch dazu !! Wie man sieht geht er sogar bei der Pokalübergabe leicht in die Knie ;-)) War aber auch schwer das Teil. Großes Lob hier nochmal an unseren Klubkollegen Holger Heinicke, der das Teil in nicht gerade wenig Bauzeit gezaubert hat.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle Teilnehmer des Ardorf 600 und wir hoffen das ihr nächstes Jahr wieder dabei seid. Dank auch an Joachim Janssen der sich um das Catering am Renntag gekümmert hat, sowie Holger Krampitz für die Bilder.



Tresenschlacht kurz vorm Rennen und prall gefüllter Bastelraum ;-))))))

Bis zum nächsten Jahr zum „ARDORF 600“ 2015

